E 21890 C

# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

64. Jahrgang | Langenargen, 13. Mai 2016 | Nummer 19

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

**Redaktionsschluss:** Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Anschlussunterbringung von Asylbewerbern – weiterhin Unterkünfte gesucht!

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

auch im Frühsommer 2016 hält der Druck auf die Gemeinden an, eine angemessene Unterbringungsmöglichkeit für eine Anschlussunterbringung der Asylbewerber anzubieten.

Wir wollen und müssen uns weiterhin dieser gesetzlichen und moralischen Verantwortung gemeinsam stellen.

Um die zugewiesenen Asylbewerber unterbringen zu können, sucht die Gemeinde Langenargen weiterhin geeigneten Wohnraum (Wohnung/Haus). Wenn Sie über eine entsprechende Immobilie verfügen und bereit sind, diese der Gemeinde für die Anschlussunterbringung zur Verfügung zu stellen, setzen Sie sich bitte mit dem Ordnungsamt, Marcel Vieweger, Tel.: 07543 - 9330-16 oder E-Mail: vieweger@langenargen.de in Verbindung.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Es grüßt Sie

Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

### Kabelschaden im Ortsteil Bierkeller

Die Straßenbeleuchtung im Bereich Tannenstraße, Buchenstraße und Lindenweg ist ausgefallen. Grund dafür ist ein Kabelschaden im Erdreich. Die Firma „Stadtwerk am See“ wurde beauftragt, die schadhafte Stelle mit einem Kabelmesswagen zu orten. Im Anschluss daran werden Grabarbeiten erforderlich sein, um die Leitungen ordnungsgemäß auszutauschen bzw. reparieren zu können. Die Verwaltung arbeitet mit Nachdruck daran, diese Arbeiten rasch durchführen zu können.

Zwischenzeitlich konnte der Gemeindeelektriker die Straßenbeleuchtung provisorisch reparieren. Falls es dennoch zu einem Ausfall der Straßenlaternen kommen sollte, bittet die Verwaltung, dies unverzüglich dem Ortsbauamt mitzuteilen (Tel. 07543 - 9330-30).

Ihre Gemeindeverwaltung

LANGENARGEN

**Altenpflegeheim „Hospital z. Hl. Geist“**

Ab **1. September 2016** bieten wir eine zukunftsorientierte Ausbildungsstelle als:

**examinierte/r Altenpfleger/in**

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.langenargen.de.

Wir bieten Plätze für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) an.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
**GEMEINDE LANGENARGEN – HOSPITALVERWALTUNG**
Obere Seestr. 1, 88085 Langenargen
rathaus@langenargen.de, www.langenargen.de

LANGENARGEN BODENSEE

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

### Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Manfred Schulz, Finkenweg 5, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 15. Mai.

Frau Ingeborg Rueff, Sonnenweg 5, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 18. Mai.

Herrn Peter Albert Otto Trauter, Veilchenweg 2, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 19. Mai.

Herrn Hermann Friedrich Bornträger, Bleichweg 45, zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 20. Mai.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

### Allgemeine Hinweise

**Strandbad Langenargen ab Freitag, 13. Mai, geöffnet – Freier Eintritt am Eröffnungstag**: Die diesjährige Badesaison im Strandbad Langenargen beginnt bei gutem Wetter am Freitag, 13. Mai 2016. Die Öffnungszeiten sind von Mai bis August täglich von 9-20 Uhr und im September von 10-19 Uhr. Von Juni bis August jeweils dienstags und donnerstags ab 7.30 Uhr ist

Frühschwimmen. Zusätzlich wird abends zwischen 1. Juli bis 15. August immer freitags und samstags bis 21 Uhr geöffnet. Am Eröffnungstag ist der Eintritt frei. Am Samstag, 14. Mai, lädt das Kiosk-Team zu einem zünftigen Weißwurstfrühstück ein. Weitere Infos: Tourist-Information Langenargen. mb

**Tourist-Information Öffnungszeiten bis 30. September**: Montag bis Freitag 9-12.30 Uhr und 13.30-18 Uhr; freitags 9-12 Uhr, samstags, sonn- und feiertags von 10-12 Uhr. Tel.: 07543 - 9330-92. ti

**Bücherei im Münzhof**: Öffnungszeiten: montags geschlossen, dienstags 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr.

**Sprechstunden des Gemeindearchivs**: donnerstags 16-18 Uhr, oder nach Vereinbarung. mb

**Recyclinghof**: Sommeröffnungszeiten im Recyclinghof am Bauhof an der Argen: freitags 15-17 Uhr und samstags 9-12 Uhr und zusätzlich, bis voraussichtlich Mitte November, mittwochs 15-17 Uhr. mba

**Entsorgungszentren**: Friedrichshafen-Weiherberg und Tettnang-Sputenwinkel: Montag bis Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr, samstags 8-12.45 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. mb

## Veranstaltungen

### Wöchentlich

**Turmbesteigung auf Schloss Montfort (März bis Okt.)**: Tägl. 10-12 Uhr und 13-17 Uhr, Eintritt: Erwachsene 2 Euro/Kinder 1 Euro; freier Eintritt mit den BodenseeErlebniskarten und der Gästekarte.

**Museum Langenargen**: Dienstag bis Sonntag, 11-17 Uhr; Eintritt: Erwachsene 4 Euro/ermäßigt 3 Euro, freier Eintritt für Kinder und mit der Gästekarte.

**Dienstags – Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang (März bis Okt.)**: 9.30 Uhr vor der Tourist-Information, im Anschluss an den Rundgang Gästeehrung und weitere Informationen und Tipps.

**Dienstags – Aquarellmalerei – Schnupperstunde**: 14 Uhr mit Waltraud Wruck, Anmeld. bis Mo., Tel.: 07543 - 3542, erforderlich; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

**Mittwochs – Geführte Radtour**: 10 Uhr im Hotel Seeperle; Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, Tel. 07543 - 93360, erforderlich, Dauer 1,5 Std., freie Teilnahme mit der Gästekarte.

**Mittwochs, 15 Uhr – Führung durch das Museum**: Im Museum, Eintritt ohne Zuschlag, freier Eintritt mit der Gästekarte.

**Donnerstags – Wochenmarkt**: 8-13 Uhr; an der Uferpromenade vor dem Uhlandplatz.

**Freitags – Historischer Spaziergang**: 10.30 Uhr beim Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme. mb

### Monatlich

**Café Miteinander**: Der Helferkreis Asyl Langenargen hat, mit großzügiger Unterstützung der Organisatoren des Musikcafés Hirscher, im Dezember 2015 mit vielen Gästen und großem Erfolg eine Begegnungsstätte für Flüchtlinge, Einheimische und Gäste eröffnet. Das „Café Miteinander" findet wieder am Mittwoch, 1. Juni, 16-19 Uhr, statt sowie an jedem ersten Mittwoch im Monat. Gemeinsam etwas bewegen, sich treffen, kennenlernen, reden, lachen, spielen und sich austauschen. Auf zahlreichen Besuch freut sich der Helferkreis Asyl Langenargen. hm

## Nicht nur für Senioren

**Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz:** Nächstes Gruppentreffen am Donnerstag, 12. Mai, 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen. Infos: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel.: 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel.: 07541 - 504126. mb

**Sozialstation St. Martin:** Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

**Essen auf Rädern**: Tel.: 07543 - 1270; werktags erreichbar von 8-9 Uhr.

**Nachbarschaftshilfe:** Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Eine persönliche Beratung wird angeboten jeweils dienstags 8-16 Uhr und donnerstags 8-10 Uhr in der Klosterstr. 35, Sozialstation.

**Projekt JA! – Jung für Alt:** Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028, und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

**Seniorenberatung in Langenargen:** Mo. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

**Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis:** Kostenlose, neutrale Information u. Beratung zu gesetzl. u. kommunalen Pflegeleistungen; Hausbesuch mögl.; Glärnischstr. 1-3, Zi. G102, Friedrichshafen. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. Ursula Eberhart, Tel.: 07541 - 2045195, Gabriele Knöpfle, Tel.: 07541 - 2045196; pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

---

Zwergenhaus KINDERKRIPPE LANGENARGEN

### Frühlingsfest im Zwergenhaus

Die Leitung der Kinderkrippe Zwergenhaus hat am 30. April bei warmem, sonnigem Frühlingswetter Kinder, Familien und alle interessierten Gäste zum alljährlichen Frühlingsfest begrüßt, lautet eine Pressemeldung der Kinderkrippe.

Mit dem Singspiel „Immer wieder kommt ein neuer Frühling" präsentierten die Kinder den Besuchern spielerisch einige Tiere, die im Frühling wieder anzutreffen sind. Musikalisch unterstützt wurde das Erzieherinnenteam dabei von Musikschullehrerin Jutta Kössel.

Nach der Aufführung lud das Zwergenhausteam zu Spiel und Spaß im eigenen Garten ein. Das Haus stand allen Besuchern zur Besichtigung offen. Für das leibliche Wohl war gesorgt. Ganz besonderer Dank gilt allen Kuchenbäckern und den helfenden Eltern. Über das gelungene Fest haben sich alle gefreut.

An dieser Stelle macht das Zwergenhaus auf sein fünfjähriges Jubiläum im Frühsommer 2017 aufmerksam, zu dem alle Bürger und Interessierten herzlich eingeladen sind. mb

*Frühlingsfest in der Kinderkrippe – Kinderschminken im Garten des Zwergenhauses. Bild: Kinderkrippe Zwergenhaus*

FRANZ-ANTON-MAULBERTSCH SCHULE LANGENARGEN

**Geänderter Redaktionsschluss für Ausgabe 21 (KW 21):**

Aufgrund des Feiertages „Fronleichnam" am 26. Mai wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 21 des Montfort-Boten in Kalenderwoche 21 um einen Tag vorgezogen.

**Redaktionsschluss Ausgabe 21: Montag, 23. Mai, 12 Uhr; redaktion@montfortbote.de**

**Anzeigen-Annahmeschluss: Montag, 23. Mai, 16 Uhr anzeigen.tettnang@schwaebische.de; Vermerk: Montfort-Bote**

VERLAG UND REDAKTION

## Fit für den Straßenverkehr

In den vergangenen Wochen haben sich die Viertklässler der Grundschule Langenargen auf die Fahrradprüfung vorbereitet, welche in dieser Woche stattfinden wird, teilt Jasmin Kiefer für die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule mit.

In Zusammenarbeit mit der Polizei haben die Schüler das richtige Verhalten auf dem Fahrrad im Straßenverkehr erlernt. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen übten die Kinder auch mehrfach in der Jugendverkehrsschule Friedrichshafen.

Nachdem die Fahrräder am Mittwoch vergangener Woche von der Polizei auf ihre Verkehrssicherheit überprüft wurden, erprobten die Schülerinnen und Schüler ihr Können im realen Straßenverkehr.

Somit sind die Kinder gut vorbereitet, um ihre Fahrradprüfungen erfolgreich zu absolvieren und in Zukunft sichere Verkehrsteilnehmer zu sein, heißt es in der Pressemitteilung abschließend. mb

*Die Viertklässler der Grundschule Langenargen bereiten sich auf die Fahrradprüfungvor. Die Räder werden noch auf Verkehrssicherheit geprüft, dann geht es los – in den echten Straßenverkehr.* *Bild: Jasmin Kiefer*

## Nachbarschaft

### Kartenvorverkauf beginnt – Bernd Kohlhepp alias Hämmerle spielt im Kulturschuppen Meckenbeuren

Zu der Veranstaltung der Bürgerservice Meckenbeuren GmbH und des Kulturkreis Meckenbeuren e.V. im Kulturschuppen am Gleis 1 in Meckenbeuren am Freitag, 3. Juni, 20 Uhr, hat der Kartenvorverkauf begonnen: Bernd Kohlhepp spielt „Hämmerle – Privat – das Tagebuch des Herrn Hämmerle – geheime Aufzeichnungen". So lautet eine Pressemitteilung des Kulturkreis Meckenbeuren.

Bernd Kohlhepp, heißt es in der Ankündigung, spielt alle Rollen in Schillers „Die Räuber" und ist der Old Shatterhand im fulminanten Winnetou-IV-Spektakel mit Uli Boettcher. Er reist nach Nashville, nimmt dort eine Platte auf oder swingt mit der SWR Big-Band. Und immer wieder verkörpert er auch den sagenhaften Herrn Hämmerle, sei es gemeinsam mit Herrn Leibssle oder Solo als schwäbischster aller Presley-Interpreten in „Elvis – der King kehrt zurück". So auch diesmal und endlich im Kulturschuppen Meckenbeuren am Gleis 1. Und nun ist es an der Zeit geheime Schubladen zu öffnen und die mysteriösen Archive des Herrn Hämmerle zu lüften. In „Hämmerle – Privat" gibt es hautnah zu erleben, was es bedeutet, mit Herrn Hämmerle auf Du und Du zu stehen.

Kohlhepp liest, spielt und singt aus „Hämmerles Rock and Roll Tagebuch", aus seinen „Geheimen Aufzeichnungen" sowie der „Schwäbischen Weltgeschichte". Und all das dokumentiert logisch und nachvollziehbar, wie dieser Mann zu dem wurde, was er ist. mb

## Ach du lieber Mai!

Die Zeit fließt in das Meer der Ewigkeit.
Du hältst sie nur in der Erinnerung fest.
Schmückt sie sich mit dem bunten Maien-Kleid,
dann öffne deine sieben Sinne weit,
dass du nicht eine Impression vergehen lässt.

Ein Vogelzwitschern tiriliert dir durch die Ohren,
die Blumendüfte lassen Nasenflügel beben,
der Wolkenflug geht deinem Auge nicht verloren
nimm alles wahr und fühl' dich neu geboren,
und du umarmst das Glück und dieses Wunder Leben.

Und führt die Maienlust auch hier und da ins Stroh,
und machen Neider Eros gleich zum Sünder
und hört man vielsagend: Aha, naja, soso,
lacht es aus blauen Maienhimmel froh:
Aus keuschen Küssen werden hübsche Kinder.

Axel Rheineck

## Familientreffs im Naturschutzzentrum Eriskirch zu Besuch

Vergangenen Montag trafen sich Eltern der Familientreffs Langenargen und Eriskirch mit ihren Kindern im Naturschutzzentrum zum gemeinsamen Erforschen, Entdecken und Erleben, lautet eine Pressemitteilung des Montagstreffs, der Teil des Familientreffs Langenargen ist.

Da das Zentrum eigentlich montags geschlossen ist, hatte die Gruppe die Räumlichkeiten nur für sich und konnten in aller Ruhe der kleinen Führung, die Margit Wahl vorbereitet hatte, lauschen. Fasziniert waren die Kinder vom ausgedienten Tauchroboter des Instituts für Seeforschung, mit dem man einst das Leben in der Tiefe des Bodensees beobachten konnte. Es gab Tierstimmen zu erraten und es wurden die Pflanzen und Tiere des Naturschutzgebietes Eriskircher Ried erklärt.

In einer Sonderausstellung, heißt es dort weiter, kann man noch bis Ende Mai sein Wissen über Bionik erweitern. Wer besonders aufgepasst hatte, konnte die Quizfragen leicht beantworten und mit einem tollen Preis nach Hause gehen.

Die kleinen Besucher hatten sehr viel Spaß mit dem Angelspiel und der Iris-Kugelbahn. Einige waren sich sicher, dass sie bald wieder im Naturschutzzentrum vorbeischauen werden, denn der Eintritt ist natürlich frei.

Die Öffnungszeiten des Naturschutzzentrums im alten Bahnhof Eriskirch: Di. bis So., und feiertags 14-17 Uhr, Fr. bis So. und feiertags 10-13 Uhr. mb

## Naturschutzzentrum Eriskirch

**„Bionik für Groß und Klein" – Familienaktion des Naturschutzzentrums**: Begleitend zur aktuellen Wechselausstellung „PatenteNatur Naturpatente – was Bionik der Umwelt bringt" bietet das Naturschutzzentrum Eriskirch am Mittwoch, 18. Mai, um 14.30 Uhr und am Dienstag, 24. Mai, um 10 Uhr die Familienaktion „Bionik für Groß und Klein" an. Die Diplom-Biologin Angelika Bauser-Eckstein erforscht mit Kindern ab acht Jahren und Erwachsenen zuerst die Ausstellung, um dann draußen im Ried tolle Erfindungen der Natur zu entdecken. Treffpunkt der beiden etwa zweieinhalbstündigen Führungen ist das Naturschutzzentrum im ehemaligen Bahnhof von Eriskirch.

**„Irisblüte – und noch mehr!" – Führungen im Eriskircher Ried**: Mitte Mai beginnt im Eriskircher Ried die schönste Zeit, wenn Tausende Sibirische Schwertlilien die nassen Wiesen in ein blaues Blütenmeer verwandeln. Das Naturschutzzentrum Eriskirch bietet zu dieser Zeit besonders viele kostenlose Führungen an, die alle am Naturschutzzentrum (ehemaliger Bahnhof) beginnen und etwa zwei Stunden dauern. Die Führungen finden statt am Pfingstsonntag, 15. Mai, 14.30 Uhr; Pfingstmontag, 16. Mai, 9 Uhr; Freitag, 20. Mai, 16.30 Uhr; Samstag, 21. Mai, 14 Uhr; Sonntag, 22. Mai, 9 Uhr; Donnerstag, 26. Mai (Feiertag), 19 Uhr und am Samstag, 28. Mai, 9 Uhr. gk

*Margit Wahl vom Montagstreff des Familientreffs Langenargen erklärt den kleinen Ausstellungsbesuchern des Naturschutzzentrums Eriskirch den Tauchroboter des Seenforschungsinstituts – da staunen die kleinen Bionikinteressierten. Bild: Petra Flad*

NABU Aktion

## 9. Mai – Stunde der Gartenvögel

An Pfingsten, zwischen 13. bis 15. Mai, rufen der Nabu und sein bayrischer Partner LBV zur mittlerweile zwölften Stunde der Gartenvögel auf, wie eine Pressemitteilung der Ortsgruppe das Nabu in Langenargen lautet.

Eine Stunde lang Vögel beobachten, allein oder gemeinsam, Spaß an der Natur haben und einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz leisten, heißt es dort weiter. Alle Naturliebhaber sind aufgerufen, von einem geeigneten Beobachtungspunkt, wie dem Balkon oder im Garten, von jeder Vogelart die höchste Anzahl zu notieren, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig entdeckt werden konnte.

Die Ergebnisse können per Post, Telefon oder Internet übermittelt werden. Postadresse: Nabu, 10108 Berlin, Telefon: 0800 - 1157115 am 14. und 15. Mai, jeweils von 10-18 Uhr; Internet: www.stunde-der-gartenvoegel.de, hier finden sich auch Zähl- und Bestimmungshilfen. Teilnahmeschluss ist der 23. Mai.

Allen Teilnehmern, so teilt die Nabu-Ortsgruppe Langenargen mit, winken attraktive Preise wie ein Trekking-Bike, ein Leica-Fernglas, ferner Kosmos-Einkaufsgutscheine, Bücher, Vogelnistkästen, Insektenhotels und Fledermausquartiere.

Laut Nabu, teilt die Ortsgruppe mit, finden die von Ornithologen und Laien ermittelten Daten Eingang in die Wissenschaft.

Die Stunde der Gartenvögel sei demnach eine der wenigen Erfassungen, die schwerpunktmäßig Daten für den Siedlungsraum erheben – einen großen Teil der Landesfläche also.

Je mehr Menschen sich beteiligen, betont die Ortsgruppe, um so größer werde die Aussagekraft der Ergebnisse. Im Jahr 2010 haben sich, heißt es in der Pressemitteilung abschließend, bundesweit etwa 40 000 Menschen beteiligt, 2015 waren es bereits 48 000. mb

**Die Anzeigenredaktion**
des Montfort-Boten ist auch unter der Faxnummer **0751 - 2955 99 8699**
umweltfreundlich und papierlos und wie gewohnt direkt in Tettnang erreichbar. (tv)

## Premiere des Montfort Jazz Clubs – Don Menza Quartett

### Ausverkauftes Haus für die Jazzlegende am Tenorsaxofon

*Mit einem Konzert des Don Menza Quartetts (USA/A) eröffnet der Montfort Jazz Club am vergangenen Donnerstag, 5. Mai, seine monatliche Jazzreihe.*

*Auf der Bühne im Schlosskeller, auf der ausschließlich Berufsmusiker spielen werden, begeistert Don Menza (USA) am Tenorsaxofon, Oliver Kent (A) am Klavier, Johannes Strasser (A) am Kontrabass und Bernd Reiter (A) am Schlagzeug.*

*Im restlos ausverkauften Jazz Club im Schloss Montfort schäkert und parliert der 80-jährige Tenorsaxofonist, Arrangeur und Komponist zum Auftakt seiner Europatour auch noch nach einem Transatlantikflug übermütig mit dem hingerissenen Publikum.*

„Jazz at it's Best" – seine Kompositionen „Groovin' hard" und „Time Check" gehören weltweit zum Standartrepertoire in Jazzstudienprogrammen an den Musikhochschulen, sein Solo in „Channel 1 Suite" wird als Lehrstück für Permanentatmung herangezogen. Mit Max Greger, Buddy Rich, Elvin Jones, Natalie Cole, Pat Boone, Louie Bellson, Elvin Jones, Leonard Cohen u.v.m. hat er schon gespielt, jetzt bereitete er dem Publikum des neuen Langenargener Jazz Clubs einen mitreißenden, energetischen und swingenden Abend.

Der familiäre Rahmen im Jazz Club Montfort erlaubt, auch im Anschluss an das Konzert ein wenig Zeit mit den Musikern zu verbringen: Welche Biere seiner drei liebsten bayerischen Brauereien Menza in Deutschland trinken wird, die er in Amerika nicht bekommt, erklärt Menza, während er sich mit Michael T. Otto, dem künstlerischen Leiter des Clubs, zu der Akustik im Montfort Jazz Club einlässt. 19-jährig war Menza zum ersten Mal mit dem Militär in Deutschland stationiert. Seine Militärkapelle spielte Jazz in München, Nürnberg, Frankfurt und dann „in all of Germany – it was a wonderfull time", mit einem 1915er-Porsche sei er in jungen Jahren zweimal über den St. Gotthard gefahren.

Alle Mitglieder des Quartetts sind hochprofessionelle Musiker, die seit Jahren mit internationalen Jazzstars auf der Bühne stehen. Schlagzeuger Bernd Reiter aus Graz wollte als Fünfjähriger am liebsten Trompete lernen, aber er war noch zu jung, denn erst wenn die zweiten Zähne da sind, kann der sogenannte Ansatz gelernt werden. Also sagte sein Vater: Lern halt Schlagzeug. Und so durfte Langenargen mit dem Don Menza Quartett am Vatertag auch einen der ganz großen Jazzdrummer im deutschsprachigen Raum erleben – unplugged – mit dem Besen gespielt.

Von Don Menza, dem unermüdlichen Mann mit sizilianischen Vorfahren, ist auch in Erfahrung zu bringen, was sein erfolgreicher Sohn macht, denn Nick Mensa hat in America mit Megadeth über 25 Millionen Platten verkauft, und gilt dort als einer der Wegbereiter der Trash Metall-Bewegung: „Der ist jetzt 52, arbeitet in LA gerade in einem Aufnahmesstudio, eher Rock und Pop", lautet die Auskunft aus erster Hand. Don Menza selbst wurde 2008 in der „Buffalo Musik Hall of Fame" verewigt.

Der Monfort Jazz Club hingegen erinnert Menza mit seinem Panorama und der Nähe zu See und Bergen an den Jazzclub in Denver/Colorado – dieser ist für Langenargen eine durchaus ernstzunehmende Konkurrenz.

Der Montfort Jazz Club lädt wieder am 2. Juni mit einem der renommiertesten Jazzklarinettisten Deutschlands zu einem Jazzabend ein. Lajos Dudas (D) ist anlässlich seines 75. Geburtstages mit Gitarrist Philipp van Endert (D) auf Jubiläumstour. Infos: www.el-dudas.de und www.montfort-jazzclub.de. Der Kartenvorverkauf findet über die Website des Clubs und die Tourist-Info Langenargen statt – auch an der Abendkasse können Karten für kommende Jazzabende im Club erworben werden. tv

*Das Don Menza Quartett im Montfort Jazz Club. Bilder: tv*

## Voller Sound bei den Gitarrenschülern

Voller Stolz präsentierte Gitarrenlehrer Thomas Gollinger von der Musikschule Langenargen seinen Schülern unlängst eine neue E-Gitarre, lautet eine Pressemitteilung des Fördervereins der Musikschule Langenargen.

Diese spezielle E-Gitarre ist eine sogenannte Dreiviertel-Gitarre, das heißt, auch die kleinen Hände der Gitarrenschüler können die Gitarre gut greifen und ihr einen satten Ton entlocken.

Den Beweis erbrachten die Schüler gleich bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Musikschule, wo sie eine Kostprobe ihres Könnens gaben und die neue E-Gitarre zum Einsatz kam. Die Zuhörer waren begeistert und beeindruckt.

Den Erwerb der E-Gitarre sowie von Tonabnehmern für verschiedene Gitarren ermöglichte der Förderverein der Musikschule Langenargen mit einer Spende von 484 Euro.

Der Dank von Musikschullehrer Thomas Gollinger galt deshalb den Mitgliedern und Spendern des Fördervereins, die schon so manchen Instrumentenwunsch erfüllt haben, heißt es dort abschließend. mb

*Petra Paust, 2. Vorsitzende, Thomas Gollinger, Gitarrenlehrer, und Angelika Breyer, 1. Vorsitzende des Fördervereins der Musikschule, mit der neuen elektrischen Dreiviertel-Gitarre für die kleinen Musikschulschülerhände (v. l.). Bild: Ingolf Mehl*

## Kirchliche Nachrichten

## St. Martin Langenargen

**Samstag, 14. Mai**
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

**Sonntag, 15. Mai**
9.40 Rosenkranz entfällt
10.15 Hochamt mit Kirchenchor
18.30 Pfingstvesper mit Choralschola

**Montag, 16. Mai**
10.15 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 19. Mai**
9.45 „¼ vor zehn“ – Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert
18.30 Anbetung

**Freitag, 20. Mai**
13.30 Trauung
18.30 Eucharistiefeier

**Samstag, 21. Mai**
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

*Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr*

## St. Wendelin Oberdorf

**Sonntag, 15. Mai**
8.30 Hochamt mit Kirchenchor

**Montag, 16. Mai**
9.00 Eucharistiefeier

**Dienstag, 17. Mai**
18.00 Maiandacht

**Donnerstag, 19. Mai**
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

### Mitteilungen Langenargen

**Feierliche Pfingstvesper** am Sonntag, 15. Mai, 18.30 Uhr in der St. Martinskirche.

**Die Kolpingsfamilie Langenargen** lädt ein zur Maiandacht am Mi., 18. Mai, 19 Uhr, in der Josefskapelle in Tunau. Anschließend Treffen im Bürgerstüble in Gohren.

### Mitteilungen Oberdorf

**Konzert Sergius-Chor am** So., 22. Mai, 18 Uhr in St. Wendelin, Oberdorf.

**Blutritt Weingarten:** Nicht nur das Wetter war traumhaft schön, die Blutreitergruppe Oberdorf hat – bestens vorbereitet – singend und betend am Blutritt in Weingarten teilgenommen. Hervorzuheben ist besonders der Einsatz von Gruppenführer Albert Zerlaut, der heuer zum 50. Mal dabei war.

### Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

**In den Ferien** ist das Pfarrbüro am Mi., 18. Mai und am Mi., 25. Mai geschlossen.

*Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.*

## Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

**Sonntag, 15. Mai – Pfingstsonntag**
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling) Hl. Abendmahl
10.30 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) Hl. Abendmahl mit Gemeinschaftskelch und Einzelkelchen

**Montag, 16. Mai – Pfingstmontag**
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Adt)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Adt)

### Konfirmation 2016

Am Sonntag, 24. April 2016, wurden in der Friedenskirche folgende Jugendliche konfirmiert: Sonja Breuning, Julie Dent, Oliver Ege, Larissa Kuke, Felix Kurz, Noah Lau, Sandra Majora, Alina Müller, Paula Oeckl und Tim Schönfeld.

Am Sonntag, 1. Mai 2016, wurden in der Friedenskirche folgende Jugendliche konfirmiert: Jonas Baer, Leonie Bellgardt, Maximilian Böhmer, Marlon Feldkamp, Chiara Henkel, Arne Janke und Finn Springer.

*Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.*

*Blutfreitag, 5. Mai, in Weingarten: Andreas Hofer, Pfarrer Ulrich Steck und Wendelin Hofer mit der Blutreitergruppe Oberdorf. Bild: Brigitte Zerlaut*

*Eucharistie an der Kreuzkapelle beim Endringerhof an Christi Himmelfahrt, dem Ziel der Öschprozession: Kirchenchöre aus Langenargen und Oberdorf sowie einige Bläser gestalten die Messe mit. Rechts im Bild die Fahnenabordnung der Blutreitergruppe Oberdorf.*

## Neuapostolische Kirche

**Sonntag, 15. Mai**

10.00 Gottesdienst gehalten von Stammapostel Schneider; Übertragung aus Frankfurt am Main in Tettnang, Kolpingstr. 24; Lindau, Webergasse 9

**Donnerstag, 19. Mai**

20.00 Gottesdienst

*Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com*

## Ausstellungen

**„PatenteNatur NaturPatente – was die Bionik der Umwelt bringt“**: Wechselausstellung im Naturschutzzentrum Eriskirch; Patente, die die Natur bereithält. Di. bis So., und feiertags 14-17 Uhr, Fr.-So. und feiertags 10-13 Uhr; Eintritt frei. – bis 29. Mai

**Ausstellung im Foyer im Rathaus**: „Erinnerungen an Langenargen – Zeichnungen und Fotografien der Bildhauerin Clothilde Schaar-Keller aus den Jahren 1892-1915“. Jeweils 18 Zeichnungen und Fotografien mit charakteristischen Ansichten Alt-Langenargens. Die Künstlerin ist die Nichte des ersten bürgerlichen Schlossherren und Mediziners Professor Wilhelm Olivier von Leube. – bis 10. Juni

**Buch-Kunst-Galerie Jäger**: „De Meijer“ – Hertha de Meijer (akademische Malerin) und K. L. Urban de Meijer (Dr. der Kunstgeschichte, Maler und Architekt aus Flandern). Mo. bis Sa. 9.30-12 Uhr sowie 15-18 Uhr (außer Mittwoch und Samstag). bis 15. September

**Museum Langenargen**: „Matisse, Picasso, Renoir u. a. – Zeichnungen, Radierungen, Lithografien“. Dienstag bis Sonntag, 11-17 Uhr; Eintritt: 4 Euro/ermäßigt 3 Euro, freier Eintritt für Kinder/Gästekarte. – bis 16. Oktober

## Konfirmation 2016

*Konfirmation am 24. April 2016 in Langenargen. Bild: Bettina Hertnagel*

*Konfirmation am 1. Mai 2016 in Langenargen. Bild: Bettina Hertnagel*

**Freitag, 13. Mai**

| | | |
|---|---|---|
| ab 9 Uhr | Strandbaderöffnungstag – Eintritt frei bis 20 Uhr | Strandbad |
| ab 9 Uhr | Match Race Germany – Qualifikations-Regatten | |
| 10.30 Uhr | Historischer Spaziergang, kostenlose Teilnahme, Treff: | Schloss Montfort |
| 18 Uhr | Hauptübung der freiwilligen Feuerwehr: Ortsstraße/Ecke Flurweg | Oberdorf |
| 18 Uhr | Elfmeter- u. Senioren-Fußballturnier f. einheim. Vereine u. Gruppen | Sportzentrum |
| 19 Uhr | Après-Sail – „Match Race goes Lederhose und Dirndl" mit den „Eschbach Buam" | |

**Samstag, 14. Mai**

| | | |
|---|---|---|
| ab 9 Uhr | Zünftiges Weißwurstfrühstück des Strandbad-Kioskteams | Strandbad |
| ab 9 Uhr | Match Race Germany – Abschluss-Qualifikations-Regatten | |
| 10-14 Uhr | Saloncafé im Musiksalon Hirscher | Bahnhof |
| ab 19 Uhr | Après-Sail – METAXXA und ab 22.30 Uhr Party Stadl mit DJ Heiko Berger | |
| 22 Uhr | Beats im Schloss | Schloss Montfort |

**Sonntag, 15. Mai – Pfingstsonntag**

| | | |
|---|---|---|
| ab 9 Uhr | Match Race Germany – Abschluss-Viertelfinale und Halbfinale | |
| 10 Uhr | 50. A-Junioren-Fußballturnier mit gr. Rahmenprogramm | Sportzentrum |
| ab 19 Uhr | Après-Sail mit Jürgen Waidele & friends feat. Eliza Kay | Uferpromenaden |
| 22 Uhr | Match Race Afterparty: www.schlosspartys-langenargen.de; Eintritt | Schloss |

**Montag, 16. Mai – Pfingstmontag**

| | | |
|---|---|---|
| ab 9 Uhr | Match Race Germany – Finalläufe | |
| ca. 16 Uhr | Match-Race-Abschlusspressekonferenz, Siegerehrung, Preisverleihung | |
| 18 Uhr | Highlights aus Oper und Operette; Eintritt | Schloss |

**Dienstag, 17. Mai**

| | | |
|---|---|---|
| 9.30 Uhr | Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang; Gästeehrung & Infos | Treff: Tourist-Info |
| 17 Uhr | Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen Anmeld. bis Mo., 18 Uhr bei der | Tourist-Information |

**Mittwoch, 18. Mai**

| | | |
|---|---|---|
| 15 Uhr | Führung durch das Museum; Eintritt ohne Zuschlag | Museum |
| 17 Uhr | Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeld. bis Di., 18 Uhr; Eintritt | Tourist-Info |
| 19 Uhr | Turmbesteigung bei Abendrot; Eintritt | Schloss |
| 20 Uhr | Tanzabend auf der Terrasse des Schlosses; Eintritt frei | Schloss |

**Donnerstag, 19. Mai**

| | | |
|---|---|---|
| 8-13 Uhr | Wochenmarkt | Uferpromenade |
| 10 Uhr | Match Race Germany – Freies Training | |
| 9 Uhr | Geführte E-Bike-Tour; Treff & Anmeld. bis Mi., 12 Uhr bei der | Tourist-Info |
| 19 Uhr | Schicht-Salon Feierabend-Treff im Musiksalon Hirscher; Eintritt frei | Bahnhof |
| 20 Uhr | Promenadenkonzert mit der Dorfkapelle Goppertsweiler; Eintritt frei | Konzertmuschel |

**Freitag, 20. Mai**

| | | |
|---|---|---|
| 10.30 Uhr | Historischer Spaziergang, kostenlose Teilnahme, Treff: | Schloss Montfort |
| 10.30 Uhr | Kinder- und Familienstadtführung; kostenlose Teilnahme, ab 6 J., Treff: | Schloss |
| 20 Uhr | Musik-Salon mit Musik vom Plattenteller, Party im Hirscher; Eintritt | Bahnhof |

**Samstag, 21. Mai**

| | | |
|---|---|---|
| 10-14 Uhr | Saloncafé im Musiksalon Hirscher | Bahnhof |

**Sonntag, 22. Mai**

| | | |
|---|---|---|
| 8 Uhr | Nabu: Exkursion im Mariabrunner Wald, Leitung: G. Daum, Tel: 07542 - 51248<br>Treff: Einfahrt Recyclinghof Sputenwinkel | |
| 19.30 Uhr | Tango Argentino: Frühlingsball u. Tangoshow auf der Terrasse; Eintritt | Schloss |

Ferienbetreuung „FIRLEFANZ": 17.-23. Mai wochentags für Kinder von 6-12 J.; Anmeldung für Gästekinder: Tel. 07543 - 9330-92, Anmeldung für Einheimische: Tel. 07543 - 9330-18, Treff: Grundschule/FAMS; Kosten: 15 Euro mit Voranmeld./20 Euro ohne Anmeld., mit Gästekarte: frei.

## Unsrige

**Freiw. Feuerwehr**: Freitag, 13. Mai Hauptübung – Antreten um 17.30 Uhr. ws

**DRK, Ortsgruppe Langenargen**: Dienstabend am Freitag, 13. Mai, 19 Uhr im DRK-Heim. Thema: Alkohol und Drogen; mit einem Referenten der Polizei Friedrichshafen. mb

**Tierfreunde Bodenseekreis e. V.**: Ponyreiten auf dem Reitplatz Kressbronn-Gohren in Kooperation mit dem Pferdesportverein Kressbronn und umfangreicher Flohmarktverkauf der Tierfreunde Bodenseekreis e. V. auf dem Hof des Gästehauses Vetter. Auch für Kaffee und Kuchen ist am Pfingstsonntag, 15. Mai, von 10-17 Uhr gesorgt. Die Vereinsmitglieder hoffen auf viele Besucher. ug

**Partnerschaftsverein Langenargen-Noli**: Der nächste „italienische runde Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e. V. findet am Mittwoch, 18. Mai, ab 19 Uhr wieder im Ristorante B23 in der Bahnhofstraße in Langenargen statt. Wer Spaß an der italienischen Sprache hat, ist herzlich eingeladen. Auch das italienische Kartenspiel „Briscola" wird wieder ein Thema sein, da im Herbst ein Turnier stattfinden wird und weiterhin noch viel trainiert werden muss. cw

**Jahrgang 1932**: Der Jahrgang 1932 trifft sich am Freitag, 20. Mai, um 15 Uhr im „Hotel Löwen". mb

**Förderverein der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS) e.V.**: Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Wahlen am Do., 2. Juni, 19.30 Uhr im Musiksaal der FAMS. Schriftl. Anträge bitte bis 25. Mai an den Vorstand, Constanze Fuchs, 1. Vorsitzende. mb

## Familientreff

### Montagstreff

Offener Montagstreff für Eltern und Kinder, Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen und einbringen, zusammen Spaß haben. Immer montags von 15-17 Uhr im Familientreff Langenargen, mit Kinderbetreuung; Info/Anmeldung Margrit Wahl, Tel.: 07543 - 499089. In den Pfingstferien, zwischen 16. und 29. Mai, findet kein Montagstreff statt. Erst am **Montag, 30. Mai** treffen sich alle wieder zum Stockbrotbacken am Franzosenstrand und zum Erleben des dortigen Barfußpfades zur Schulung der Sinneswahrnehmung; bei schlechtem Wetter wird ausgewichen in die Räume des Familientreffs. mb

### Babytreffs im Familientreff

Die Babytreffs bieten Spiel- und Bewegungsanregungen sowie Informationen rund ums Baby. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eltern können ihr Kind im Babytreff in jeder Entwicklungsphase bewusst erleben und durch

Spiel und Bewegung Spaß zusammen haben. Die Babys machen ihre ersten Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Fragen werden geklärt und schöne Kontakte zu anderen Familien entstehen.

Dienstags, 9-10.30 Uhr, für Schwangere und Eltern mit Babys bis zum Krabbelalter sowie dienstags von 15-16.30 Uhr für Eltern mit Babys vom Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter. Infos, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien bei Petra Flad, Familientreffleitung, Tel.: 0159 - 04204245 (Mo.-Do. 8.30-11 Uhr); E-Mail: petra.flad@bodenseekreis.de. pf

## Unsere Kleinsten

**Kinderkrippe Zwergenhaus**: Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. mb

## Unsere Wilden

**Jugendfeuerwehr**: 30. Mai, 18 Uhr, Technische Hilfe. jm

**Mein Jugendraum „TREFF LA“**

**Jugendraum TREFF LA:** Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11, im Erdgeschoss, schulunabhängig für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren. Die Öffnungszeiten während der Schulzeit sind montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 15-18 Uhr. Die Leitung hat die Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk. **In den kommenden Pfingstferien öffnet der Treff an folgenden Tagen:** In der ersten Ferienwoche am Mittwoch, 18. Mai, und Freitag, 20. Mai, sowie in der zweiten Ferienwoche am Montag, 23. Mai, sowie am Mittwoch 25. Mai. Die Öffnungszeiten sind an allen Tagen erweitert worden von 14 bis 17 Uhr. Der Jugendraum bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich zu treffen, etwas zusammen zu machen oder neue Leute kennenzulernen. Dabei bietet der Treff Raum für vielfältige Unterhaltungsmöglichkeiten wie Tischkicker, Billard und Ähnliches, viele Brett- und Kartenspiele und Spiele im Freien an. Gerne dürfen die TREFF LA-Besucher Wünsche für Aktionen einbringen. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 5. Klasse, Viertklässler dürfen den Treff ebenfalls besuchen. Der Treff ist in Raum A11 im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Kirchstraße 15. Die Jugendbeauftragte Gisela Sterk leitet den Treff LA. mb

mb

**LaKE-Line Partybus fährt zum „Fätten Fäscht“ des Pfingstfestivals in Kressbronn**: Am Samstag, 14. Mai, fährt der LaKE-Line Partybus das „Fätte(n) Fäscht“ des Pfingstfestivals Kressbronn an. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr, Einlass ab 16 Jahren mit Partypass.

**Jugend-Boccia-Turnier in Langenargen**: Und wieder heißt es ran an die Kugel und auf zum Boccia-Spiel. Am Dienstag, 31. Mai, laden die Partnerschaftsvereine Langenargen/Noli und Langenargen/Bois-le-Roi sowie die Gemeinde-Jugendarbeit Langenargen zum Boccia-Spiel ein. Alle Kinder und Jugendliche (ab der vierten Klasse), die Lust auf eine Boccia-Partie haben, sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 17 Uhr an der Boccia-Bahn hinter dem Kavalierhaus. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

In zwei Mannschaften aufgeteilt spielen alle jugendlichen Gäste ein paar Partien. Boccia ist eine italienische Variante des Boule-Spiels. Ziel des Spieles ist es, die eigenen Kugeln näher an der etwas kleineren, der „Ballino“ – der Zielkugel, zu positionieren als die gegnerischen Kugeln. Boccia-Spielen weckt den Teamgeist und macht unheimlich viel Spaß. Natürlich gibt es wieder Preise, auch Trostpreise. Die „TREFF“-Jugend sorgt für kleine Snacks mit Getränken, die zu jugendgerechten Preisen verkauft werden. Die Organisatoren der Partnerschaftsvereine sowie Daniel Lenz und Gisela Sterk von der Gemeinde-Jugendarbeit freuen sich auf einen abermals spannenden und sportlichen Abend. gs

## Hauptübung der Feuerwehr in Oberdorf

**Ortsstraße/Flurweg am Freitag, 13. Mai, 18 Uhr**

Die Freiwillige Feuerwehr Langenargen führt am Freitag, 13. Mai, um ca. 18 Uhr ihre jährliche Hauptübung durch. Übungsannahme ist ein Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Ortsstraße/Flurweg in Oberdorf.

Die ehrenamtlichen Helfer rücken daraufhin mit mehreren Fahrzeugen zur Einsatzstelle aus. Vor Ort wird dann ein „Technische Hilfeleistung“-Einsatz absolviert. Amtshilfe wird durch DRK und Polizei geleistet.

Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Gelegenheit zu nutzen und sich von der Leistungsfähigkeit ihrer Feuerwehr zu überzeugen.

Wie auch schon in der Vergangenheit wird der Übungsverlauf von einem fachkundigen Kommentator der Feuerwehr begleitet und erläutert. ws

## Geänderter Redaktionsschluss für Ausgabe 21 (KW 21):

Aufgrund des Feiertages „Fronleichnam“ am 26. Mai wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 21 des Montfort-Boten in Kalenderwoche 21 um einen Tag vorgezogen.

**Redaktionsschluss Ausgabe 21:**
**Montag, 23. Mai, 12 Uhr;**
**redaktion@montfortbote.de**

**Anzeigen-Annahmeschluss:**
**Montag, 23. Mai, 16 Uhr**
**anzeigen.tettnang@schwaebische.de;**
**Vermerk: Montfort-Bote**

VERLAG UND REDAKTION

## Veranstaltungskalender

**vom 16. Mai bis 20. Mai**

Cafeteria geöffnet:
Di. 10-12, Mi. 14-17,
Do. 10-12 u. 14-17,
Fr. 16-19 Uhr

**Montag, 16. Mai**
Pfingstmontag

**Dienstag, 17. Mai**
Rollator-Spaziergang mit O. Rosenauer
9:00 Walking/Nordic Walking
14:30 Bridge
19:15 Doppelkopf

**Mittwoch, 18. Mai**
9:30 Tennis
11:00 Tennis
14:00 Skat
14:00 Kultur: „Jan Sibelius“

**Donnerstag, 19. Mai**
1. Wanderung: Liechtenstein – Durchs wilde Saminatal (WF: Graichen/Russ)
2. Wanderung zur Wiege Liechtensteins ( Krebs/Bühler)
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

**Freitag, 20. Mai**
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock i. d. SBS

**Besondere Hinweise:**
Mo., 23. Mai, 10 Uhr: Aquarell-Malen; Di., 24. Mai: Fahrt nach Arbon zum Treffen mit dem Thurgauer Senioren- und Rentnerverband; Mi., 25. Mai, 14 Uhr: Kultur – „Peter Rosegger“; Do., 26. Mai: Wanderung – Rheintal-Höhenweg 4 – von Sax nach Wildhaus (WF Krebs/Bühler), Sa., 28. Mai 11 Uhr: Tag der offenen Tür in der SBS.

## Neuwahlen des Gesamtvorstandes bei den Tierfreunden Bodenseekreis e.V.

Im voll besetzten Saal des Hotel Restaurant zur Kapelle in Kressbronn, lautet eine Pressemitteilung der Tierfreunde Bodenseekreis e.V., haben unlängst die Ressortverantwortlichen den Mitgliedern in der Jahreshauptversammlung über ihre umfangreichen Tätigkeiten im vergangenen Jahr berichtet.

Demnach sind Hunderte von Tieren, hauptsächlich Fundtiere, aufgenommen worden. Der Schwerpunkt habe dabei auf der Versorgung von Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen, Igeln und Wildvögeln gelegen.

Während die Wildtiere nach der Wiedererlangung eines stabilen Zustandes wieder ausgewildert werden konnten, habe man für einen Großteil der Haustiere ein gutes, neues Zuhause gefunden.

Besonders das Igelteam habe derzeit mit dem Zurückbringen der über 60 ausgeschlafenen Igel an ihren Fundort, von dem aus sie in das Winterquartier gekommen sind, viel zu tun.

Durch verschiedene Veranstaltungen, heißt es dort weiter, haben die Finanzen des Vereins aufgebessert werden können: ein gut besuchtes Benefizkonzert der „Platzhirsche", mehrere Teilnahmen an Flohmärkten, dazu ein Stand beim Kressbronner Straßenfest und beim Weihnachtsmarkt in der Marina Ultramarin.

Zum nun erworbenen Objekt erläuterte ein Bausachverständiger der Versammlung eingehend die notwendigen Sanierungsmaßnahmen und die weitere rechtliche Vorgehensweise. Nähere Informationen wolle man, teilt der Verein mit, zu einem späteren Zeitpunkt geben.

Bei den anstehenden Neuwahlen erfolgte die Abstimmung in diesem Jahr erstmalig in geheimer Wahl. Mit großer Mehrheit wurde Ulrike Denninger als Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt. Neu gewählt wurde als stellvertretender Vorsitzender Manfred Vogelbacher. Christian Röck, der das Amt sechs Jahre ausgeübt hat, stellte sich aus privaten Gründen nicht mehr zur Wahl. Ebenso Karin Seuster, die ihre Position als Beisitzerin abgibt, aber weiterhin Ansprechpartnerin für den Bereich Igel bleibt und im Igeldienst aktiv ist. Die neue Beisitzerin Sarah Henkel wird den Bereich Veranstaltungsorganisation übernehmen. In ihren Ämtern bestätigt wurden Corinna Schmid als Kassiererin, Uschi Gärtner als Schriftführerin sowie Dr. Barbara Staudt und Daniela Ehrlinger als Beisitzerinnen. Beiden Kassenprüferinnen bescheinigten Corinna Schmid eine einwandfreie Kassenführung. Zum 20-jährigen Vereinsbestehen in diesem Jahr ist ein Festakt geplant, heißt es in der Pressemitteilung abschließend. mb

*Der neu gewählte Vorstand der Tierfreunde Bodenseekreis e.V. (v. l.): Uschi Gärtner, Daniela Ehrlinger, Corinna Schmid, Sarah Henkel, Dr. Barbara Staudt, Manfred Vogelbacher und Ulrike Denninger.* *Bild: pr*

## Sport

### Segeln – 8. Montfort Junior Trophy am 30. April und 1. Mai 2016

Angenehmes Frühlingswetter hat die knapp 60 Opti-Segler der 8. Montfort Junior Trophy und ihre Familien am ersten Mai-Wochenende in Langenargen begrüßt, lautet eine Pressemitteilung der Jugendabteilung des YCL: Auf dem Jollenplatz fand Sommerleben statt.

Neben einigen bayerischen Gästen waren auch zahlreiche Segler aus Österreich und der Schweiz angereist, wie Barbara und Harald Winkelhausen für den Club berichten, sodass man von einer wirklich internationalen Bodenseeregatta sprechen könne.

Nach der Steuermannsbesprechung ging es für die Regattateilnehmer bald auf den See, die erste Wettfahrt konnte pünktlich gestartet werden. Bei etwas inkonstanten zwei Beaufort ließen sich am Samstag zwei Läufe durchführen. Ein dritter litt unter zunehmenden Winddrehern und abflauendem Wind. Als dann auch noch die Teilnehmer des Dreiländercups nach einer Bahnabkürzung durch das Regattafeld fuhren, musste die Wettfahrt endgültig abgeschossen werden. Die angekündigte Wetterfront kam, versprach noch eine weitere Startchance, zog sich aber wieder zurück. Erst am Abend, nachdem sich alle mit einem Grillteller gestärkt hatten, erreichte der Sturm Langenargen.

Am Sonntag war die Steuermannsbesprechung schon für 9 Uhr angesetzt, um den frühen Wind auszunutzen. Bei konstanten zwei Beaufort, aber unangenehmer Welle und starkem Süd-West-Strom waren die Segler sehr gefordert. Auch die feuchte Witterung und äußerst kühlen Temperaturen machten den zweiten Tag vor allem für die jüngeren Segler zu einer echten Herausforderung. Die Regattaprofis hielten sich mit Gymnastikeinlagen auf ihren Booten warm. In Opti A wurden noch drei Läufe durchgeführt, die B-Segler angesichts der ungemütlichen Wetterbedingungen nach der zweiten Wettfahrt an Land geschickt.

Am Ende siegte in Opti A Shakira Kastenmüller (YC am Tegernsee) vor Franziska Nussbaumer (YC Langenargen). Beim engen Kampf um Platz 3 gewann Moritz Hagenmeyer (Diessener SC) knapp vor Emanuel Hiebeler (YC Hard) und Christoph Winkelhausen (YC Langenargen), die punktgleich auf Rang 4 und 5 landeten. In Opti B ersegelte Lukas Goyarzu (Württembergischer YC) den 1. Platz vor Clemens Wachsmann (SC Füssen Forggensee) und Christoph Murke (YC Bregenz). Jakob Vollmer (YC Radolfzell) folgte punktgleich auf Rang 4. Beste Langenargener Segler in Opti B waren Moritz Stemmler (8) und Annika Paust (10). Auch Sarah Springer (14) und Finn Meichle (15) platzierten sich in der ersten

*Montfort Junior Trophy: Sieger in Opti A (v. l.): Shakira Kastenmüller (YCAT, Platz 1), Franziska Nussbaumer (YCL, Platz 2), Moritz Hagenmeyer (DSC, Platz 3) mit Hans-Walter Jöckel, Gabi Wolff (beide Wettfahrtleitung YCL) und Jochen Paust (Jugendleiter YCL). Bild: Anne Winkelhausen*

Hälfte des Startfeldes, ebenso Leon Jost (17), obwohl er nur am Sonntag teilnehmen konnte.

Zahlreiche Helfer auf dem Wasser und am Land sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Ihnen allen sei herzlich gedankt, heißt es in der Pressemitteilung abschließend. mb

**Segeln – „Maitresse" gewinnt den Montfort-Cup – YCL-Segler Dieter Kurz segelt sich auf den zweiten Platz**

Den Kampf um die Krone des Montfort Cups hat Clemens Wiedemann vom Lindauer Segelclub klar vor dem YCL-Segler Dieter Kurz entschieden. Seine „Shooting Star" belegte Rang zwei vor dem Schweizer Jürg Sury mit „Xperience".

Der Montfort Cup, sportliches Aushängeschild des Yacht Club Langenargen, war bestimmt von viel Sonne, aber auch von wenig Wind.

Die drei im Cup erstplatzierten Segler bestimmten auch eindeutig das Geschehen in ihren Klassen. Die „Maitresse" von Clemens Wiedemann lag nach drei Regattatagen bei den Sportbooten klar an der Spitze. Das gleiche Bild gab's bei ORC I: Die „Shooting Star" von Dieter Kurz ersegelte sich Platz eins genauso wie die „Xperience" von Jürg Sury in ORC II. Vorjahressieger Max Meckelburg landete mit seiner „Mecki Messer" in ORC I letztendlich nur auf dem dritten Rang und hatte mit dem Gesamtsieg nichts mehr zu tun.

Die Regattaserie vor Langenargen war geprägt von viel Sonne aber wenig Wind. Die besten Windbedingungen lieferte noch der Donnerstag. Musste die erste Wettfahrt noch wegen eingeschlafenem Wind abgeschossen werden, waren die Windverhältnisse bei den gewerteten Wettfahrten dann relativ gut. Tag zwei war bestimmt von schwierigen Windverhältnissen mit drehenden Winden. Am Abschlusstag konnte kurz vor der letzten Startmöglichkeit noch eine Wettfahrt durchgezogen werden.

Wettfahrtleiter Hans-Walter Jöckel bestätigte den annähernd 50 segelnden Crews „faires Segeln". Vor allem aber gab's Lob von der Wettfahrtleitung, die angesichts der Wettfahrtbedingungen auf dem Wasser viel Nerven bei der Arbeit an Bord des Startschiffes bewiesen hat. „Die Segler mussten viel Geduld mitbringen. Sie sind aber immer präsent an den Bojen gelegen und haben gewartet, bis es losgehen konnte." Rudi Magg, zusammen mit Jöckel im Team der Wettfahrtleitung, sprach von einer Regatta, „die Nerven gekostet hat, die letztendlich aber auch eine runde Sache war".

**Ergebnisse:**

• Montfort Cup: 1. Clemens Wiedemann (LSC), 2. Dieter Kurz (YCL), 3. Jürg Sury (SVKr).

*Beim Montfort Cup ging es am ersten Tag zur Sache: nachdem der Wind zunächst fast eingeschlafen war, folgten vier Wettfahrten bei idealen Windverhältnissen. Bild: Tobias Störkle (Sailing Photography)*

• ORC I: 1. Dieter Kurz (YCL), 2. Christian Schrode (YCL), 3. Max Meckelburg (SCBO).

• ORC II: 1. Jürg Sury (SVKr), 2. Adrian Maier-Ring, (SSCK), 3. Michael Off (YCM).

• ORC III-IV: 1. Dietmar Lenz (YCRhd), 2. Wilhelm Gorbach (BSC), 3. Andreas Jetzer (SVIMDSMC).

• ORC-Sportboote: 1. Clemens Wiedemann (LSC), 2. Bernd Buck (YCL), 3. Jo Schwarz (YCL). ycl/alx

**Nach 50 Jahren ist Schluss – Pfingstturnier findet zum letzten Mal statt**

Wenn am Pfingstsonntag im Finale des 50. A-Junioren-Turniers des FV Langenargen der letzte Ball gespielt ist, ist mit dem Turnier in jeder Hinsicht Schluss, lautet eine Pressemitteilung des Fußballvereins Langenargen.

Laut FVL-Juniorenleiter Heiko Schanz solle das Turnier mit seinen zehn teilnehmenden Mannschaften noch einmal ein „richtiges Fußballfest" werden. Mannschaften von der Kreisstaffel bis zur Verbandsstaffel sollen für einen spannenden Turnierverlauf sorgen:

Eindeutiger Favorit ist in diesem Jahr wieder der VfB Friedrichshafen, der in den letzten vier Jahren schon dreimal den kiloschweren Wanderpokal mit nach Hause nehmen durfte. Alles daranzusetzen, das FVL-Turnier nach 2008 und 2014 erneut zu gewinnen, kündigt auch Emanuel Biasi, Trainer der Holzgerlinger Bezirksstaffel-Elf, an.

Schärfster Konkurrent um den Gruppensieg wird für die Spielvereinigung allerdings der Turnierneuling TSV Gaildorf sein, der ebenfalls in der Bezirksstaffel erfolgreich um die Punkte kämpft. In der gleichen Turniergruppe nehmen die Kreisstaffel-Vertreter SG Neuravensburg/Achberg und die Mannschaft des Gastgebers sicher nur eine Außenseiterrolle ein, vermutet der FVL in der Ankündigung. Das berühmte „Zünglein an der Waage" könnten demnach aber die A-Junioren der SG Weiler/Ellhofen/Scheidegg spielen, die sich in diesem Spieljahr den Sprung in die Bezirksstaffel vorgenommen hatten, durch Verletzungspech aber etwas zurückgeworfen wurden. In der Gruppe A hat es der VfB Friedrichshafen gleich mit vier Vertretern der Leistungsstaffel zu tun. Die besten Karten hat laut Pressemitteilung aufgrund ihrer Spielstärke wohl die SpVgg Möhringen, die dicht vor dem Aufstieg in die Bezirksstaffel steht. Ergänzt wird die Fünfergruppe durch die SG Biberach (Baden), die SG Aulendorf und die SG Genkingen-Sonnenbühl.

An beiden Turniertagen wird das erste Spiel schon um 10.30 Uhr angepfiffen.

Die Platzierungsspiele finden ab 16 Uhr statt, bis dann um 18.30 Uhr das Finale den Turnierhöhepunkt bilden soll. Für eine reichhaltige Tombola haben,

neben der heimischen Geschäftswelt, die Bundesligisten FC Bayern München, Eintracht Frankfurt, Borussia Mönchengladbach, VfB Stuttgart und der Aufsteiger FC Freiburg Trikots und weitere wertvolle Preise gestiftet. Eine Autoschau mit Fahrzeugen der Marken Nissan und VW sowie ein Kurzturnier mit Bambini-Mannschaften am Sonntag bilden das Rahmenprogramm. Außerdem hofft der Veranstalter, dass am Sonntag möglichst viele ehemalige Spieler des FVL aus den letzten 50 Jahren zu einem großen Wiedersehenstreffen kommen.

„Es ist immer schwerer geworden, Mannschaften an den See zu holen. Auch ist das Interesse der Zuschauer sehr stark gesunken", begründet Heiko Schanz, warum es kein 51. Turnier mehr geben soll. Dazu stehe der Arbeitsaufwand für die ehrenamtlichen Mitarbeiter in keinem Verhältnis zum finanziellen Ertrag. Ab 2017 soll es deshalb etwas Neues geben, das die Einnahmenseite verbessern soll, kündigt der Juniorenleiter des FVL an. mb

### Fußball – Sieg wäre für den FVL verdient gewesen

Mit einem aus Tannauer Sicht hart umkämpften Unentschieden hielt der aktuelle Tabellenzweite den FV Langenargen auf Distanz und bleibt somit auf Relegationskurs. Vom Anpfiff weg bestimmten die Gäste das Spielgeschehen. Langenargen war sehr bemüht, den Ball in den eigenen Reihen zu halten, um dem konterstarken SVT wenig Tormöglichkeiten zu bieten. Allerdings wurde der Angriff der Gäste von der konsequenten und robusten Abwehr des Zweiten meist schon vor der 20-Meter-Linie gestoppt. Innerhalb von zwei Minuten überschlugen sich aber die Ereignisse. Zunächst landete ein Heber von FVL-Mittelstürmer Omar Kaniwar an der Querlatte. Praktisch im Gegenzug wagte ein Tannauer Spieler einen 25-Meter-Schuss, der unhaltbar zum 1:0 einschlug. Langenargen zeigte sich nur kurz angeschlagen und kam unmittelbar vor dem Pausenpfiff durch Omar Kaniwar zum verdienten Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel änderte sich am Spielverlauf wenig. Der FVL spielte konsequent auf Sieg und der SV Tannau verteidigte geschickt das für ihn wichtige Unentschieden. Die Gäste waren den drei Punkten sehr nahe, aber ein Weitschuss von Dominik Aubele knallte an den Pfosten. Weitere gute Tormöglichkeiten wurden vom sicheren Tannauer Schlussmann zunichte gemacht. „Wir haben wirklich gut gespielt und es gab keine Ausfälle in der Mannschaft, deshalb hätten wir auch den Sieg verdient gehabt", lautete am Ende die Zusammenfassung von FVL-Trainer Franz Pichner.

Ein besonderes Erfolgserlebnis konnte dagegen die 2. Mannschaft des FVL für sich verbuchen. Sie gewann ihr Spiel nicht nur mit 3:1, sondern sie konnte sich auch noch über zwei abgewehrte Elfmeter ihres Torhüters Christian Lutz freuen. In der ersten Hälfte ging Langenargen durch Jürgen Ebert zunächst in Führung, musste aber bald den Ausgleich hinnehmen. Durch einen klug zu Ende geführten Konter ging der FVL II durch Afrim Paloja in der 53. Minute erneut in Führung. Zwei Minuten vor Schluss setzte Jürgen Ebert mit seinem zweiten Tor der guten Leistung seines Teams noch die Krone auf. gbr

### Fußball – FVL muss am Pfingstsonntag nach Hergensweiler

Nach den verpassten Punktgewinnen gegen den SC Friedrichshafen und den SV Tannau möchte es die 1. Mannschaft des FV Langenargen am Sonntag bei der SGM Hergensweiler/Niederstaufen besser machen und die Zähler mit nach Hause nehmen. Die Gastgeber haben in diesem Spieljahr nur wenige Erfolgserlebnisse für sich verbuchen können. Der zuletzt stark aufgetretene FVL wird es bei einer ähnlich guten Leistung möglich machen können, als Sieger vom Platz gehen.

Die Ansetzung dieses Spieles ausgerechnet auf Pfingstsonntag hat in Langenargen nicht gerade für Jubelschreie gesorgt, findet doch im Sportzentrum parallel dazu das Pfingstturnier statt. Damit fallen die Spieler der 1. Mannschaft als dringend benötigte Helfer aus.

Das Spiel der zweiten Mannschaften wurde schon vorgezogen. Hier gewann der FVL sein Spiel sicher. gbr

### Eisstockschießen – Tomasi und Lukas verstärken den ESC

Mit den Neuzugängen Raffael Tomasi und Markus Lukas haben sich die Stockschützen des ESC Langenargen für die anstehende Saison weiter verstärkt. Tomasi, der in Langenargen lebt und in der Jugend beim ESC spielte, hatte in den letzten Jahren über die Stationen Friedrichshafen, Stuttgart und Dornbirn viel Erfahrung gesammelt und zuletzt mit dem amtierenden Vorarlberger Landesmeister Markus Lukas im Trikot von CDE Dornbirn zahlreiche Turniersiege errungen. Beide suchten nun eine neue Herausforderung und sehen gerade beim ESC Langenargen genügend Potenzial um auf ein noch höheres Level zu kommen. Mit den von der DVAG Mirko Krisan gesponserten neuen Sportgeräten ist der ESC für die kommende Bundesligasaison nun optimal vorbereitet. Die ersten beiden Turniersiege in Hohenems und Lochau bestätigen dies jedenfalls schon eindrucksvoll. bm

*Die Turniersieger des Nibelungenturniers in Hohenems vom ESC Langenargen v. l.: Moni Bucher, Roland Götze, Lothar Nepomuck, Rosi Tomasi, Raffael Tomasi, Bruno Morandell, Florian Morandell und Markus Lukas (mit Sohn).* *Bild: Moni Bucher*

## Eisstockschießen – ESC Langenargen dominiert Nibelungenturnier in Hohenems

Eine grandiose Vorstellung haben die zwei teilnehmenden Langenargener Mannschaften beim 39. Nibelungenturnier des Eisstockschützenclubs Hohenems geboten, lautet eine Pressemitteilung des Vereins. Im internationalen Neunerfeld belegte der ESC Platz 1 und 2.

Langenargen1 trat mit den Neuzugängen Markus Lukas und Raffael Tomasi sowie Bruno und Florian Morandell als Turnierfavorit an und wurde am Ende ohne Punktverlust und einer unglaublichen Stockquote von 10,6 (234:22) souveräner Turniersieger. Nur im ersten Spiel, als es gegen die Vereinskollegen ging, war Spannung geboten. Langenargen2 (mit Roland Götze, Lothar Nepomuck, Rosi Tomasi und Moni Bucher) hielt das Spiel bis zur letzten Kehre offen und verlor knapp mit 12:16. Dabei hatte Team1 gegen Team2 mehr Stockpunkte kassiert als anschließend vom gesamten Teilnehmerfeld. Lediglich Carinthia Dornbirn (28:7) und STV Dornbirn (31:3) konnten der „Ersten" aus LA noch ein paar Stockpunkte entführen. Alle restlichen Turnierspiele wurden klar zu null gewonnen. ESC2 hatte mit den Siegen gegen Bludenz, Götzis, Nenzing, Carintha und STV Dornbirn ebenfalls viel Spaß am Turnier. Ein Ausrutscher gegen die Schweizer aus Frauenfeld und ein hart umkämpftes Unentschieden gegen den ESC Bregenz Raiffeisen brachte noch einmal Spannung in die Endabrechnung. Am Ende lag Langenargen2 mit 11:5 Punkten gleichauf mit Bregenz, konnte aber aufgrund der besseren Stockquote (1,6 zu 1,2) Platz 2 verteidigen. mb

## Eisstockschießen – Starker ESC gewinnt Herrenturnier in Lochau

Der ESC ist derzeit nicht aufzuhalten, lautet eine Pressemitteilung der Eisstockschützen. Mit einer bärenstarken Vorstellung haben die Stockschützen vom ESC Langenargen beim Herrenturnier in Lochau einen weiteren Turniersieg geholt.

In einem der am stärksten besetzten Turniere Vorarlbergs präsentierten sich Markus Lukas, Raffael Tomasi, Florian Morandell, Marc Schraff und Bruno Morandell gerade dann am stärksten, wenn es gegen die Mitfavoriten und um die sprichwörtliche Wurst ging, teilt Bruno Morandell für den Verein mit. Zuerst wackelte der ESC auf den neuen, zähen Bahnen des SV Lochau demnach noch ein wenig. Denn nach mühevollen Siegen gegen Benediktbeuren und Bregenz gab es gegen Nepomuk Nüziders nur ein nicht eingeplantes Unentschieden. Nach den anschließend klaren Siegen gegen Mäder und den Mitfavorit aus Lustenau (23:3) knöpfte man auch dem EC Hörbranz überraschend zwei Punkte ab. Doch zu diesem Zeitpunkt standen die „harten Brocken" des Turniers noch bevor. Mit zunehmender Hitze wurden auch die Bahnen langsamer, was für das kraftvolle Spiel Langenargens von Vorteil war.

Neuzugang Raffael Tomasi konnte die Gegner mit seiner Schwabbeltechnik und versteckten Stöcken ein- ums anderemal in große Verlegenheit bringen. Nachdem man zwischenzeitlich Dornbirn, Hard und Götzis aus dem Rennen schießen konnte, kam es im vorletzten Spiel gegen den Verfolger und Gastgeber Lochau zum echten Showdown. In einer hochklassigen, packenden Partie fuhr der ESC mit dem allerletzten Schuss den entscheidenden Sieg ein und wurde somit mit 17:3-Punkten vorzeitig Turniersieger. Dem SV Lochau blieb am Ende nur Rang 2 vor dem ESSV Lustenau (beide 14:6) und Hard (12:8). bm

## Boxteam Langenargen holt sich Titel und Pokal des 1. Bodensee Box-Cups am 11. Juni ab

Vom Rückkampf im Bodensee Box-Cup in Dornbirn sind alle Teilnehmer des Boxteams Langenargen wieder gesund zurückgekommen, wie Tom Schuler, erster Vorsitzender, auf Anfrage des Montfort-Boten mitteilt.

Die gesamte österreichische Mannschaft, mit Ausnahme eines Kämpfers, hatten die Gastgeber am vergangenen Wochenende mit drei Kämpfern aus Bayern und einem aus Baden-Württemberg verstärkt – und so könne das österreichische Team, laut Tom Schuler, die Punkte für die Kämpfe aber nun gar nicht zählen lassen. Da der gastgebende Boxclub in Dornbirn den Kampf im Halbweltergewicht überhaupt nicht besetzen konnte, hatte das Boxteam Langenargen, das die deutsche Seite im Vergleich stellt, den Kampfabend quasi schon gewonnen. Auch, wenn die Begegnungen nicht zugunsten der Gäste ausgingen.

Über zwei Wochen lang für den Abend extra Gewicht machen, musste zum Beispiel der Langenargener Kushtrim Mahmuti, der in Dornbirn eine Gewichtsklasse höher boxen sollte, dort aber gegen einen starken bayerischen Gegner verlor.

Dennoch, der Titel des ersten Bodensee Box-Cups 2016 im olympischen Boxen und der Wanderpokal gehören nun dem Boxteam Langenargen. Man müsse ihn nur noch beim letzten Kampfabend am 11. Juni in Au/Schweiz beim Kampf um Platz 2 zwischen der Schweiz und Österreich abholen. tv

## Erfolgreiche TV02-Leichtathleten in Wangen

Am 5. Mai haben die regionalen Leichtathletik-Einzelmeisterschaften 2016 in Wangen stattgefunden. Bei strahlendem Sonnenschein traten sechs Athleten des TV02 Langenargen insgesamt 21-mal an, sich mit den Besten in ihren Altersklassen zu messen. Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen: Jeder Athlet kam mit einem Meister- und/oder Vizemeistertitel nach Hause, in Summe 14 Stück. Bei den Jüngsten kam Felicia Sobeck (W12) bei den 60-m-Hürden auf den 6. Platz und bei den 800 Metern auf den 5. Platz. Ganz oben auf dem Siegertreppchen als Regionalmeisterin stand sie dann im Diskus und im Speerwurf. Auch Anna Bauhuis (W12) begeisterte mit drei ersten Plätzen und Meistertiteln im 75-m-Sprint, den 60-m-Hürden und im Hochsprung. Im Weitsprung wurde sie Zweite und damit Vizemeisterin. Die Jungs steuerten weitere Meister- und Vizemeistertitel bei. Adrian Terwart (M12) kam ebenfalls in jeder Disziplin auf die Medaillenränge. Er wurde Dritter im Weitsprung, Zweiter bei den 60-m-Hürden und Regionalmeister im Speerwurf. Maximilian Engelhardt (M15) wurde Vizemeister im 80-m-Hürdenlauf, Dritter im Kugelstoßen und Vierter im 100-m-Sprint. In der männlichen Jugend U20 erkämpfte sich Timm Wahl (M18) gleich drei Vizemeistertitel und zwar im Speerwurf, dem Weitsprung und den 800 Metern. Im 100-m-Sprint kam er auf den 3. Platz. Frederik Sobeck (M18) errang sowohl im Hochsprung, als auch bei den 110-m-Hürden jeweils den 2. Platz. Im Weitsprung kam er ganz nach vorn und wurde mit dem 1. Platz und damit dem Meistertitel belohnt. js

## Clubmeisterschaften des TCL mit unbefriedigender Beteiligung

Am vergangenen Wochenende hat der TCL seine Clubmeisterschaften in den Einzelwettbewerben ausgetragen, lautet eine Pressemitteilung des Tennisclubs Langenargen, TCL.

Sehr zufrieden waren die Vereinsverantwortlichen mit dem tollen Wetter und den zahlreichen Zuschauern. Sehr unzufrieden dagegen mit der geringen Zahl der Meldungen.

Bei 13 aktiven Mannschaften und acht angebotenen Wettbewerben hatte man mehr als 27 Meldungen erwartet. So konnten die Wettbewerbe für Hobby-Spieler/innen und die der Damen weder über noch unter 50 Jahre ausgetragen werden. Einfacher hatten es die Juniorinnen, die gleich im ersten Match das Endspiel spielen konnten. Bei zwei Meldungen setzte sich Samira Hauser 6:1, 6:2 gegen Maxine Lott durch. Sieben Meldungen gab es bei den Herren über 50. Dabei konnte Uli Spatzek von der Mannschaft Herren 65 etwas überraschend gegen Jochen Ballerstaedt gewinnen,

um dann aber gegen Klaus Kloth und im Endspiel gegen Peter Kowalski mit 1:9 zu unterliegen. Nachdem Kloth in der Vorrunde nur knapp mit 10:8 gewinnen konnte, setzte er sich im Endspiel gegen Peter Kowalski mit 9:2 durch.

Elf Teilnehmer gab es bei den Herren unter 50, die beiden einzigen Damen, die gemeldet hatten, mussten dort mitspielen. Daniela Werner und Caro Lott schlugen sich prima und forderten ihre männlichen Konkurrenten durchaus. Überraschend konnte Christian Sternig in der Vorrunde Mehdi Benarbi mit 9:6 bezwingen. Benarbi kam aber ins Endspiel, wo er recht klar gegen Marc Sattler gewann, um dann Christian Sternig die Gewinnsträhne zu nehmen. Zahlreiche Zuschauer hatten ihre Freude an schönen Ballwechseln und bedauerten ein wenig den doch nicht ganz siegreichen Christian Sternig, der 7:6 den 1. Satz gewann, im 2. Satz 3:6 verlor und sich im Matchtiebreak ganz knapp mit 8:10 geschlagen geben musste. Vizepräsident Mirko Krisan gratulierte bei der Siegerehrung allen Teilnehmern für ihr Mitmachen und dankte den Organisatoren Daniela Werner und Andy Schätzle sowie Dr. Frank Müller-Thoma, der ein Preisgeld für alle Clubmeister gespendet hatte. Ein weiterer Dank, heißt es in der Pressemitteilung abschließend, galt den Clubhauswirten für die vorzügliche Verpflegung und für die Grillparty am Samstag.

Das Endspiel der Junioren konnte aus terminlichen Gründen erst am Dienstag stattfinden. mb

## Nachbarschaft

### Kressbronner Gruppe „Mit-da-bei“

„Birnenkuchen mit Lavendel“ – wer keine Lust hat, alleine ins Kino zu gehen, den lädt die Gruppe „Mit-da-bei“ ein, dabei zu sein, wenn der Film „Birnenkuchen mit Lavendel“ am Donnerstag, 19. Mai, 19.30 Uhr im Café in der Lände, Seestr. 24, in Kressbronn gezeigt wird, lautet eine Pressemitteilung der „Lebensräume für Jung und Alt“. Treffpunkt ist um 19.15 Uhr vor der Lände.

Bei der offenen Kressbronner Gruppe „Mit-da-bei“ können alle, altersunabhängig, jederzeit mitmachen. Info: „Lebensräume für Jung und Alt“, Paula Voigt Tel. 07543 - 5600, Jutta Merz-Baumann Tel. 07543 - 50785. mb

*Endspielteilnehmer Herren Ü50: Clubmeister Mehdi Benarbi (re.) und Christian Sternig. Bild: Klaus Kloth*

*Endspielteilnehmer der Herren U50: Clubmeister Klaus Kloth (li.) und Peter Kowalski. Bild: Susanne Kloth*

*Juniorinnen: Clubmeisterin Samira Hauser (li.) und Maxine Lott Mitte mit Vizepräsident Mirko Krisan. Bild: Klaus Kloth*